



## Schuld in der Trauer – Last oder List?

### Programm der Erfahrungskonferenz am 26. November 2019

- 09:30 Uhr Anmeldung und Begrüßungs-Kaffee
- 10:00 Uhr Begrüßung Michael Wohlers  
*Vorstandsvorsitzender Stiftung Trauerbegleitung und Bestattungskultur*  
Begrüßung Ulrich Domdey  
*Vorstandsvorsitzender Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Nds.. e. V.*
- 10:15 Uhr Impulsreferate mit anschließender Diskussion  
**Frieden schließen - Die Bedeutung der Versöhnung in der Trauerbegleitung**  
Norbert Mucksch  
*Dipl-Theol., Dipl Sozialarbeiter, Supervisor, Pastoralpsychologe, Trauerbegleiter*  
**"I'm sorry that I came too late. I'm sorry that you had to die alone."**  
**Thematisierung von Schuld bei der Jugend-Onlineberatung von da-sein.de**  
Julia Narosch  
*Sozialarbeiterin/-pädagogin, Koordinatorin da-sein.de, Stiftung Hospizdienst Oldenburg*  
(11:10 - 11:30 Uhr Kaffeepause)
- Erschwerte Trauer und Schuld nach einem Suizid**  
Christina Kratochvil  
*Trauerbegleiterin, Trauerrednerin, Dozentin*
- 12:00 Uhr Frage- und Diskussionsrunde im Plenum
- 12:45 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13:45 Uhr Austausch und Vernetzung in 4 moderierten Arbeitsgruppen (1. Runde)
- 14:45 Uhr Gruppentausch und Kaffee
- 15:00 Uhr Austausch und Vernetzung in 4 moderierten Arbeitsgruppen (2. Runde)
- 16:00 Uhr Auswertung
- 16:45 Uhr Ausklang und Abschied
- 17:00 Uhr Ende

Durch den Tag führt uns moderierend Herr Michael Frey ([www.baumhaus-coaching.de](http://www.baumhaus-coaching.de))

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung